

Turanische Motorenwerke

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 14. Mai 2008, 21:31

Hier wird demnächst eine neue Produktionshalle der Schlosserei & Karosseriebau Krenn erbaud.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 14. Mai 2008, 21:55

schaut sich interessiert das Gelände an

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 14. Mai 2008, 22:04

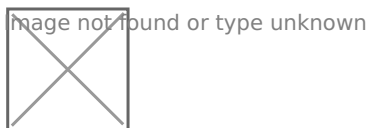
[Hier](#) können Sie unseren Hauptsitz besuchen

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 14. Mai 2008, 22:22

Ah sehr schön, da werd ich mal vorbeischauen.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 15. Mai 2008, 17:59

Es wird mit den Bauarbeiten begonnen.



In Ascaaron werden einstweilen die Maschienen Für die Motoren Gießerei gebaut.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 15. Mai 2008, 18:56

wundert sich über die seltsamen Bauarbeiten 😊

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 16. Mai 2008, 21:26

In Ascaaron wurden die ersten Maschienen fertig gestellt.

image not found or type unknown



Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 17. Mai 2008, 17:20

Die Bauarbeiten werden bald fertiggestellt sein.
Einstweilen treffen die ersten Maschienen aus Ascaaron ein.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 21. Mai 2008, 10:00

Die letzten Maschienen treffen aus Ascaaron ein und werden montiert.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 21. Mai 2008, 10:37

Die "Maschine" scheint etwas gebraucht zu sein. 😞

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 21. Mai 2008, 10:52

so: Hab keine Neue im Interet gefunden :so

Sie hat hald biem Transport ein bisschen Flugrost angesetzt. 😄

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 23. Mai 2008, 19:40

Die Bauarbeiten sind schon gut vorran geschritten.

Das Werk wird noch diese Woche die ersten Anlagen in betrieb nemen.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 25. Mai 2008, 09:15

besucht die Baustelle

unterhält sich mit dem Bauherren, den Arbeitern und ist sichtlich zufrieden mit dem Werk

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 25. Mai 2008, 11:21

Die Probelaufe der ersten Maschienen waren erfolgreich.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 29. Mai 2008, 21:22

Die Motorenproduktion wird von Ascaaron nach Turanien ausgelagert.

Beitrag von „Emanuel Gröningen“ vom 29. Mai 2008, 21:25

schlendert vorbei und schaut interessiert

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 30. Mai 2008, 16:40

Ein Arbeiter grüßt freundlich.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 2. Juni 2008, 22:05

In den Werkshallen wird fleißig Produziert.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 3. Juni 2008, 13:05

Es wird mit der Produktion der Munga Motoren begonnen.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 3. Juni 2008, 16:24

Munga 🙄

frägstichwasdasfüreinlustigernameist

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 3. Juni 2008, 16:47

Das sind die Mehrzweck Universal Geländewagen mit Allradantrieb
[DKW MUNGA](#)

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 3. Juni 2008, 17:20

Ein sehr interessantes Gefährt, ist es schwimmfähig oder wozu die Abdeckung unter der Haube?

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 3. Juni 2008, 17:37

Schwimmfähig nich aber für die durchfahrt von 50cm tiefen Wasser geeignet.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 3. Juni 2008, 18:26

Verstehe, sehr interessant.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 3. Juni 2008, 20:31

Wenn Sie möchten können Sie gerne einen ausprobieren.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 3. Juni 2008, 20:50

Das würde mir Spaß machen aber ich fürchte meine Sicherheitsleute würden dann einem Herzinfarkt erliegen, aber eventuell komme ich mal heimlich vorbei wenn es die Amtsgeschäfte

zulassen;)

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 28. Juni 2008, 13:47

Es treffen weitere Stahllieferungen aus Ascaaron ein.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 10. Juli 2008, 18:10

Der Sonderauftrag aus Ascaaron wird bearbeitet.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 11. Juli 2008, 14:33

Die Gußteile werden nach Ascaaron geliefert.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 11. Juli 2008, 15:53

wundert sich über die Geschwindigkeit der Produktion 😞

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 12. Juli 2008, 13:02

Das war nur ein Kleinauftrag für den Geschäftsführer persönlich.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 23. August 2008, 19:16

Die Produktion läuft auf Hochtouren.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 7. September 2008, 17:25

Ein Anruf trifft aus Ascaaron ein.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 10. September 2008, 18:55

Kanzler Abeken lässt sich zu einem Besuch bei der Geschäftsleitung anmelden. Es handle sich demnach um ein Informationsgespräch bezüglich einer Landesbeschaffung von Löschfahrzeugen für die Feuerwehren im Freistaat Turanien. Der Termin sei frei wählbar.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 11. September 2008, 00:03

Ein Mitarbeiter ist zu später Stunde noch im Büro tätig als er die Anfrage eines Termines mit der Geschäftsleitung bemerkt. Diese leitet er sofort nach Ascaaron weiter und plant den Terminkalender des Stellvertreters in Turanien um.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 7. Dezember 2008, 13:55

Der Prototyp aus Ascaaron wird nach Turanien geliefert.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 24. Dezember 2008, 13:43

Die Motorenwerke haben über die Feiertage geschlossen.

Die Mitarbeiter wünschen allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 1. Februar 2009, 11:59

Am 7.2.2009 wird die Produktion für 2 Wochen eingestellt und mit der Reparatur und Wartung der Anlagen begonnen.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 10. Februar 2009, 20:13

Die Reparaturen sind im vollem Gange.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 5. April 2009, 21:29

Fragt sich Was wohl aus den Grundstück für den Erzabbau geworden ist.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 9. April 2009, 19:00

Sortiert alte Akten

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 26. April 2009, 13:21

Bekommt einen Anruf von der Geschäftsführung aus Ascaaron.

Man ist dort sehr aufgebracht, da sich der Erwerb der Erzabbaugebiete jetzt schon sehr lange verzögert.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 26. April 2009, 14:23

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bau des Freistaates Turanien ruft an. Der Abteilungsleiter II bittet um Entschuldigung für die unnötige Verzögerung des Erwerbsverfahrens für ein Abbaugelände. In den nächsten Tagen käme man ungefragt auf das Unternehmen zu. Das Angebot werde eine angemessene Entschädigung für den entstandenen wirtschaftlichen Ausfall enthalten.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 26. April 2009, 14:44

Ist erfreut über diese Nachricht und leitet diese nach Ascaaron weiter.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 15. Mai 2009, 21:51

Telefoniert

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 23. Mai 2009, 12:32

 Zitat

Schlosserei und Karosseriebau Krenn
Der Geschäftsführer

Freistaat Turanien

Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bau

Fachdienst 12 - Wirtschaftsberatung und -förderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Interesse am Wirtschaftsstandort Freistaat Turanien möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir möchten Ihnen hiermit folgendes Standortangebot unterbreiten:

Gemarkung: Thorshaven, Stadtfeld

Gemeinde: Stadt Thorshaven (66-1-24)

Lage: unerschlossenes Baugrundstück, Fernstraße 2, AS Thorshaven-Südkreuz
(Anschluss zur Autobahn A 1)

Fläche: 4000 ha

Flur: Karte 14, Flurstück 3/145

Eigentümer: Stadt Thorshaven

Kaufpreis: n. V.

Das Baugrundstück liegt am Thorshavener Südkreuz der Autobahn A 1 und der Fernstraße 2. Es ist nicht erschlossen.

Der Freistaat Turanien schlägt vor das Grundstück zu erwerben und an Ihr Unternehmen zu vermieten. Die Erschließung (Standard Industrie) wird in diesem Fall auf Staatskosten durchgeführt. Ein Nebenbahnanschluss auf Ihre Kosten ist möglich.

Eine Verhandlung dieses Angebotes ist möglich. Ihr Ansprechpartner ist Herr Abeken.

Wir hoffen Ihnen damit ein Angebot zu machen, dass Ihren unternehmerischen Erfolg befördert.

Für Fragen steht Ihnen der Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bodo Thyrow

(Dieses Schreiben wurde mit Hilfe einer EDV erstellt. Es trägt daher keine Unterschrift.)

Alles anzeigen

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 28. Mai 2009, 16:03

Liest das Schreiben und faxt es nach Ascaaron.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 5. Juni 2009, 10:45

Kommt nach einen langen Telefonat mit dem Geschäftsführer zufrieden aus dem Büro holt sich einen Kaffee und bereitet ein Schreiben an Herr Abeken vor.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 5. Juni 2009, 21:24

Abeken kommt von einer Dienstreise in Neuturanien zurück und hält an den Werken. Per E-Mail ist ihm das Schreiben des Geschäftsführers zugegangen. Er steht zur Verfügung, sofern dies so unangemeldet möglich scheint.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 6. Juni 2009, 13:13

Der Portier geht zum Auto und fragt:

Guadn Tog kann ich Ihnen höfa?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 6. Juni 2009, 17:37

Der Fahrer stutzt und Abeken steigt schließlich aus.

Hallo. Ich bin Heinrich Abeken. Leider bin ich nicht angemeldet aber ist der Geschäftsführer zu sprechen?

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 6. Juni 2009, 19:41

Aha woatns ahn moment ih ruaf gschwind bei de do oben auh.

*Der Portier geht zum Telefon und wählt die Nummer des Geschäftsführers.
Dieser hebt ab*

Hallo was gibts?

Der Portier: Jo seas ih bins du do stehd so ah gsaglda Hawara bei mir der wüh mid dir redn.

Aha und wer ist das?

Der Portier: Er hod gsogt das ah Heinrich Abeken hast.

Oh er kann rein kommen und sei freindlich zu erm der is vom Stood.

Der Portier: Aha past daun schick ih dan zu dir ins Büro.
Er legt auf und geht zurück zu Abeken

So da Chef hod gsogt se derfan kema.

Se brauchn nur durt bei da Dir eini de Stiagn indn erstn Stock aufi und grad aus weida geh de letzte Dir links im Gaung is des Büro vom Chef.

Auf wieda schau

Der Portier geht wieder in sein Kammerl nimmt die Zeitung in die Hand und liest weiter.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 7. Juni 2009, 23:36

Besten Dank, Meister der Pforte.

Abeken gibt seinem Fahrer ein Zeichen, worauf dieser den Wagen auf dem Gelände parkt. Er begibt sich in das Gebäude und betritt schließlich das Büro des Geschäftsführers

Hallo?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 8. Juni 2009, 19:24

Der Geschäftsleiter blickt auf.

Ah Herr Abeken willkommen bei uns.
Ich hoffe der Portier machte Ihnen keine zu große Unannehmlichkeiten.
Setzen Sie sich.

Weisst auf einen gemütlichen Ledersessel.

Wollen Sie etwas zu trinken ?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 14. Juni 2009, 09:57

Überhaupt nicht. Dieser Mann erfüllt seine Pflicht vorbildlich.

Nimmt Platz.

Wo Sie fragen, ich hätte gern eine Brause wenn das möglich ist. Nach etwas Warmen ist mir jetzt nicht.

Wie geht das Geschäft?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 14. Juni 2009, 15:42

Steht auf und geht zur Minibar um eine Brause zu holen.

Naja das Geschäft geht gerade etwas schleppend voran.

In Ascaaron ist man aber gerade dabei ins Turbienenbaugeschäft einzusteigen, das sollte uns auch wieder einen Aufschwung bringen.

Geht mit einem Glas Brause zurück zum Tisch und setzt sich.

So hier ist Ihre Brause.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 14. Juni 2009, 22:44

Nimmt einen kräftigen Schluck

Wunderbar...vielen Dank. Halt Sie das für eine zeitweise Flaute wie sie üblich ist oder geht das über das übliche Maß hinaus?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 14. Juni 2009, 23:22

Nun diesmal ist es eine etwas größere Flaute in Ascaaron der Tiefpunkt ist aber schon erreicht es geht schon wieder langsam bergauf.

Und ich hoffe das der Grund warum Sie hier sind unsere Existenz in Turanien die nächsten Jahrzehnte sichern wird.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 15. Juni 2009, 10:55

Für mich ist es wichtig, dass jede Art und Form von Unternehmung in Turanien funktioniert und bestehen bleibt. Besonders die Arbeitsplätze und das wirtschaftliche Vorankommen sind mir sehr wichtig.

Sie haben unser Angebot erhalten.

Was halten Sie davon?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 15. Juni 2009, 22:45

Ja Ihr Angebot habe ich erhalten.

Das Angebot sieht verlockend aus.

Nur gibt es da noch eine Kleinigkeit.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 19. Juni 2009, 13:29

Immer frei heraus, Herr Fräse!

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 19. Juni 2009, 20:23

Nun wir bräuchten noch Bodenproben von dem Gebiet.

Damit wir uns schon mal vorbereiten können auf was die Erzaufbereitungsmaschinen ausgelegt werden müssen.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 19. Juni 2009, 21:46

Abeken erschreckt sich, als Krenn plötzlich hinter einer Ecke auftaucht.

Sie sind ja ein flinker Bursche, Herr Krenn. Das muss ich Ihnen lassen.

Nun Bodenproben ließen sich machen. Soweit ich weiß, handelt es sich nach Auskunft der Geoinformation um eine typische Endmoränenlandschaft.

Wenn Sie Proben nehmen möchten, so steht Ihnen das natürlich frei.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 20. Juni 2009, 21:34

so: ah ja ich hab wol nicht geschaut das ich rechtzeitig die ID wechselle 🙄:so

Nimmt Haltung an als er den Namen des Cheffes hört

Wie was wo?

Haben Sie gerade meinen Cheff gesehen?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 20. Juni 2009, 22:21

Oh, na mir war so. Seine Gestalt steckt hier wohl schon im Mauerwerk. 😄

Also Bodenproben können Sie jederzeit nehmen. Mit der Stadtverwaltung ist das alles soweit abgesprochen. Einer Besichtigung steht auch nichts im Wege.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 20. Juni 2009, 22:34

Deswegen fühle ich mich immer so beobachtet. 😄

Ich werde also einen unserer Metallurgen beauftragen.

Wählt eine Nummer am Telefon und telefoniert mit einem seiner Arbeiter

So einer meiner Spezis ist unterwegs und wird sich das Gelände mal anschauen.
Ich schätze das wir in ein oder zwei Tagen die fertigen Ergebnisse haben.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 20. Juni 2009, 22:48

Was fällt Ihnen noch so ein, was vor Vertragsschluss geregelt werden sollte?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 20. Juni 2009, 22:58

Nun was stellen Sie sich punkto Vermietung genau vor?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 22. Juni 2009, 09:25

Die Vermietung ist ein Vorschlag unsererseits. Das brächte Ihrem Unternehmen eine entscheidende Erleichterung. Bereits die Bauleistungen fallen überwiegend auf Staatskosten, ebenso die Ausführung der Unterhaltungsleistungen, wie Straßenreinigung, Telekommunikationsservice usw.

Ich schlage Ihnen ein Eröffnungsangebot i. H. v. 50 Tura pro Hektar vor. Damit wären wir bei einer Monatsmietsumme von 200.000 Tura.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 23. Juni 2009, 09:54

Bekommt die Ergebnisse der Bodenproben.

So das sieht ja schon mal sehr gut aus.

Ich denke das Angebot und den Preisvorschlag können wir so belassen.

Nur ist es uns wichtig, dass wir auch einen Anschluss ans Schienennetz haben.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 23. Juni 2009, 11:02

Zur Zeit liegen da keine Planungen vor. Und ich mache Ihnen nichts vor, durch den direkten Zugang zur Autobahn und zur Fernstraße, wird auch in absehbarer Zeit d. h. kurzfristig nichts realisierbar sein.

Wie hoch schätzen Sie denn das jährliche Frachtaufkommen für den Schienenverkehr im Mittel?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 23. Juni 2009, 11:45

Wenn man den Export nicht rechnet, denke kommen wir auf ca. 350000T im Jahr.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 23. Juni 2009, 14:45

Das ist in der Tat eine ganze Menge und für den Straßenverkehr schwer zu bewältigen. Darüber müssen wir später noch ein Mal sprechen. Wie lange denken Sie, würde Ihr Engagement in Turanien anhalten?

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 23. Juni 2009, 23:15

Ein Brief aus Ascaaron geht ein

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 23. Juni 2009, 23:17

fp

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 27. Juni 2009, 09:48

Hustet.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 28. Juni 2009, 13:05

Gesundheit

Öffnet den Brief und liest ihn sich durch.

Interessant der Chef hat vor nach Turanien zu reisen und den Verhandlungen beizuwohnen, da er anscheinend aus Politischengründen sowieso nach Turanien kommen wird.

Zu Ihrer Frage:

Ich hoffe doch sehr das wir noch ein paar Jahrzehnte hier die Turanischewirtschaft stärken können.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 28. Juni 2009, 13:27

Das freut mich sehr zu hören. Denn schon aus Gründen des Haushaltes kann ich gewisse Mittel nur freimachen, wenn eine längere Investition geplant ist.
Wann trifft Ihr Chef ein?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 28. Juni 2009, 13:35

Das hat er nicht geschrieben, nur das er sich meldet sobald er auf dem Weg hier her ist.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 28. Juni 2009, 14:29

Dann abwarten und Tee trinken.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 28. Juni 2009, 14:35



Ja möchten Sie denn einen?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 1. Juli 2009, 18:34

Ja gerne. 

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 3. Juli 2009, 10:05

fp 

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 3. Juli 2009, 10:06

Was für eine Sorte möchten Sie denn?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 3. Juli 2009, 18:33

Einen Eistee wenn möglich.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 3. Juli 2009, 19:45

Ok da hätte ich noch Pfirsich oder Zitrone zur Auswahl.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 3. Juli 2009, 20:52

Zitrone, bitteschön.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 3. Juli 2009, 21:17

Ok also Zitrone.

Steht auf und geht zur Minibar um eine Flasche Zitroneneistee zu hohlen.

Kommt zurück und reicht sie Herrn Abeken.

So hier ist Ihr Eistee.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 13. Juli 2009, 22:45

Holt sich selbst auch ne Cola

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 14. Juli 2009, 17:28

Nippt am Eistee

Inwieweit ist Ihre Unternehmung mit der ascaaronischen Mutter verbunden?

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 16. Juli 2009, 23:19

Nun wir sind 100%iger Bestandteil des Ascarunischen Unternehmen wir liefern zurzeit auch nur an die KSK das soll sich aber wenn der Erzabbau hier in Turanien beginnt ändern.

Erhält die Nachricht das der Geschäftsführer in Turanien gelandet ist

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 11. August 2009, 11:53

Lässt alles für die Ankunft der Beiden vorbereiten.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 11. August 2009, 12:55

Das Firmenauto erreicht das Werksgelände

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 11. August 2009, 12:59

Bekommt vom Portier die Nachricht das der Geschäftsführer mit Anhang eingetroffen sind.

Und begibt sich daraufhin zum Eingang um die Beiden zu begrüßen.

Beitrag von „Patrick Krenn“ vom 11. August 2009, 13:57

Der Wagen hält auf dem Gelände.

Krenn und Abeken steigen aus und gehen auf Friz Fräse zu.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 11. August 2009, 14:03

Abeken lächelt verschmitzt.

Hallo Herr Fräse! Sie müssen wohl auch für alles herhalten, was?
Ihr Chef verlangt viel von Ihnen. Alle Achtung!

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 11. August 2009, 14:11

Gibt beiden die Hand

Nun ich werde ja auch dafür bezahlt.

Lächelt zu Krenn

So wenn Sie mir nun ihn mein Büro folgen mögen.

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 11. August 2009, 14:28

Folgt den Herren ins Büro.

Beitrag von „Friz Fräse“ vom 11. August 2009, 14:32

Die drei betreten das Büro

Meinen Herren setzen Sie sich doch.

Möchten sie etwas zu Trinken oder einen kleinen Imbiss?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 11. August 2009, 14:33

Blickt zu Krenn.

Wie sehen Sie das? Also mein Magen knurrt schon. Wir hätten das Mittagessen nicht auslassen sollen.